

In reueren eyer zeit be
 vrit / vnde der her ez
 nicht vollen herzeiten.
 Der erbe gibet sine
 nicht wedyr. Auen dy
 schynge ist an reuen /
 vnde nicht an dyssen.
 In geldet ez abir der
 künfer nicht / ader
 zu her ez nicht vor
 wisset. Es gret der
 künse ab. vt iustp de
 vup dui. § vendite.
 ff. adac. et emp. l. ubi.
 § aff. Daz selbe sal
 nach der herre tun.
 In herre daz man eyer
 vrit sal nemen in dem
 andern. vnde tuglich
 zu sachen ist glich vrit.
 Daz siget her her von
 dem vritze. Auen daz
 gesezte billich zu ten
 vritze. Daz tut her
 darvne daz der erbe
 nach laut vritze sines
 vorfarn schynge
 nicht vor liefe. dy sines
 erben sind. vnde auch
 daz alle glosete vnde
 vreden vnde künfen
 vnde mützen gehört
 zu laut vritze. vt §
 deant emp. l. in herre
 abir der herre ez gret

beluyet vnde nemlich
 zu ge legem. stalle stalle
 dem. Der ez entpung
 gatte / sijn erbe nach
 laut vritze zu hat. in
 an nicht. Auen so g
 hort ez zu leu vritze
 bis sal der erbe
 den herren bedagen.
 Dage vne eyer künf
 vnde vne sijn vreden
 daz her dem toden ge
 tau gatte. so vridet
 man zu vritze / man
 sülle den erben leu
 ten. In vritze der her
 re her d. de om an
 vritze. In sines ma
 nen. Daz zu daz ff de
 erbe nicht nemen.
 Auen her von dem ge
 te ny wedyr sijn erbe
 nam / nicht sijn belende
 man ist. In hat der
 herre dy künse dy her
 erbe sijn vor hat. In
 In her ez gelt die
 wedyr gebin. ader
 her ez gut ledigen
 vritze. Auen der erbe
 mag nicht zu laut
 vritze. Auen Auen
 sijn gelt. In metze
 vritze her nicht der
 herren besittet. vt
 iust. § deat. § hanc